





Zeit der Ausstellung im Ausstellungs-Palast ein internationales Ge-  
weiden; je dein für den Verkauf hundert Jahre Weiden verwendet  
werden; je dein von ihnen heraus unter Kontrolle eines Comite; diese  
wird unter einem Bureauvorsteher. Die ganzen Weiden werden  
ständig gleichmäßig erhalten. Der Verkauf findet in der Station  
täglich 1 Uhr, der Bureauvorsteher für die ganze Zeit der Ausstellung  
3000 Zfr. Gehalt.

### Vermishtes.

— Vor der Weisel-Deputation des berl. Stadigerichts wurde kürzlich  
folgendes Fall zur Verhandlung des Weisel-Deputations, die  
des Kaufmanns des Emden an Accceptor überlassen, zur Warnung  
dienen kann. Ein Kaufmann hatte seinen Schuldner langjährig Weisel  
einen fälligen Wechsel prolongirt und zwar dergestalt, daß er ihm den  
zurückgab und ihm auftrug, selbst einen neu auszustellen. Der Schuld-  
ner that dies. Als der Kaufmann am Fälligkeitstermin den Wechsel  
erhielt, ließ er diesen erklären, zu seinem Vernehmen nun der Wechsel  
wieder zurück und er bringt nun die Klage an. Auf dem Gericht  
sollte er erst fragen, welchen Einwand sich sein Schuldner aufgeworfen  
habe. Derselbe behauptete nämlich, nicht verpflichtet zu sein, da die  
Form des Weisels verletzt und hat: Weisel in der Weisel — Weisel  
in Jenes Weisel in demselben Weisel. Der gerichtliche Sachverhalt  
wurde richtig angenommen und verurteilt seiner Vertragspflichtigkeit einen  
Verlust von 400 Zfr.

[Mühselige Polizeiverordnungen.] Um sich einen Begriff zu  
machen, wie heutzutage noch in Russland regiert wird, lassen wir hier  
einige "Befehle" folgen, die von dem russischen Kaiser in letzter Zeit  
ausgegeben wurden. Die Befehle sind folgende: 1. Die Obersteinstellen  
sind für die Leitung der öffentlichen Angelegenheiten in jeder  
fachlichen Sache, Präsenz, Ballone und Ausgehensregeln geworden  
werden. — Alle Drogen und Umrisse, die nicht im guten Zustande  
sind, dürfen während der Dienstzeit in der Stadt nicht führen. —  
Wiss zum 1. Mai sollen sämtliche Gasmotoren, die von den  
Gasmotoren, deren Umlauf in der Stadt nicht ganz genau ist, die  
Gasmotoren haben sich schriftlich verpflichten müssen, ihre Arbeit  
beständig frisch anzusetzen, und zwar bis Mitte Mai. — Das Publikum  
wird durch die Theaterverordnungen und Concerten dergestalt  
an Schindern oder Banden zu beschäftigen, damit die Opernalltag  
nicht im Barriere herunterfallen und die Leute befähigen. Alle  
Umlauf, deren Umlauf in der Stadt nicht ganz genau ist, die  
der Hauptausgang überlassen, sollen zur Gelbfarbe herangezogen  
werden. — Da sich die Zahl der ausgegebenen Briefe in letzter  
Zeit bedeutend vermehrt hat, so werden die Briefbeamten strengstens  
angewiesen, eine genaue Kontrolle über sämtliche ununterbrochen  
löschende Frauen zu führen.

Der Tod auf dem Kampfboden. Ein höchst sonderbar hier  
noch nicht dagesener und für die betreffenden Eltern sehr betrübend  
Fall, betraf das "Jüdische Wochenblatt" aus Kirchberg, ereignete  
sich letzten Sonntag hier im Deutschen Hause bei der Tanzmusik. Die  
angeheiligste Tochter Louise Wolf, ein hübsch ausgebildetes Mädchen,  
geht nach dem Abendessen in Begleitung ihres Bruders nach dem Zim-  
mer, geht sich dort den Kopf zu tunen, weil ihr der Stimm-  
stock; einige Schritte weiter bittet sie ihn, aufzuhören, da ihr ganz un-  
wohl werde; zugleich erwidert sie ihren Vater, er möge ihren Bruder  
holen. Als dies erfolgt, wollen beide das Mädchen in die Ebene hinaus  
führen, sie sinkt indes aber unterwegs indem Blut aus Nase und Mund  
herausquillt, in die Arme und in eine Zeit, die sofort herbeigekommene  
Arzt und angelegte Wiederbelebungsbemühungen waren nicht im Stande,  
das Leben wieder zu erwecken, und mußte sie als Leiche, nachdem sie  
zwei Stunden zuvor gesund und munter zu Tanz gegangen, in ihre  
elterliche Wohnung getragen werden.

### Handel und Verkehr.

— Der am 4. und 5. d. Mts. in Berlin stattgefundenen Eisenbahn-  
tarifconferenz wird eine 2. Konferenz am 29. c. folgen. — Das  
Zentralministerium hat vorgeschlagen, über den Eisenbahntarif für den  
Transport von Kohlen, Erz, Hölzern u. s. w. in letzter in Art. 45  
der Reichsverfassung vorgesehene ist, nicht heranzuziehen; es scheinen  
jedoch dem 2. Reichstag die übliche Eisenbahn-  
Verordnungen sich hiergegen sträuben zu wollen. Seitens der Konferenz  
ist die Erhebung höherer Tarife vorgeschlagen worden: für Eisen-  
c. 2. März, = 4 Pf. pro Gr. und Meile. Für Kohle a. 100  
Gr. 2. März, = 3 Pf. pro Gr. und Meile. Für Kohle a. 200  
Gr. 1. März, = 2 Pf. pro Gr. und Meile. Für Kohle a. 300  
Gr. 1. März, = 1 Pf. pro Gr. und Meile. wozu noch eine  
Expeditivtarif in Anwendung kommt. Für einzelne Gegenstände  
und Special-Tarife vorzulegen.

### Berzine und Verammlungen.

Der Ausschuss des Deutschen Vereins ländlicher Arbeits-  
geber\* labet die ländlichen Arbeitgeber Deutschlands, sowie alle an-  
deren Männer, welche ein berufsmäßiges oder persönliches Interesse  
für die ländliche Arbeiterfrage haben, namentlich also auch die Land-  
besitzer, zu der am 2. d. Mts. in Berlin im Saale des  
Architektenvereins stattfindenden Generalversammlung des Vereins mit-  
telst eines uns vorliegenden Circular-Schreibens ein. Auf der Tages-  
ordnung der Versammlung befinden sich die Gegenstände: Definition  
Konstitution des Vereins. Die Auswanderungsfrage. Die Schul-  
frage. Die Lohnarten im landwirtschaftlichen Gewerbe. Als Vese-  
renten werden folgende für die Auswanderungsfrage: Frau von  
Kraffon; für die Schulfrage: Gutsbesitzer Frau von  
ber; für die Lohnarten im landw. Gewerbe: Prof. Osk. Richter  
2 Haran.

### Loterie-Anzeige.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung 4. Klasse 147, toniglich preis-  
fähiger Kaiser-Loterie, 2. Gewinne von 2000 Zfr. auf Nr. 9680  
und 50494.

42 Gewinne von 1000 Zfr. auf Nr. 900, 3147, 4756, 6139,  
14637, 15110, 20026, 24888, 25420, 28300, 31365, 39694, 41329,  
42150, 42884, 43016, 43585, 43707, 43733, 52160, 54948, 56196,  
58076, 61356, 62434, 62850, 65002, 62902, 69082, 69376, 69386,  
74494, 76040, 77769, 78684, 78718, 78959, 80780, 82378, 85707,  
89187 und 89231.

**Maler-Gehülfen fin-  
den stets bei hohem  
Lohn dauernde Beschäfti-  
gung bei**  
**R. Schwegge,  
Margarethenstr. 2.**  
Auch wird daselbst ein erfinder Haus-  
nach gegen hohen Wochenlohn auf-  
sorgt gesucht.

**Gelbgießer**  
finden dauernde Beschäftigung bei  
**Vaass & Littmann.**  
Ein Studirender wünscht einem oder  
mehreren Gymnasialen Unterricht oder  
Nachhilfe in den Schularbeiten zu erteilen.  
Vdr. nimmt die Exp. entgegen.

Ein Sohn ausländischer Eltern kann unter  
sehr günstigen Bedingungen in meiner  
Cicelcebergerei als Lehrling mit plat-  
ziert werden.  
Daselbst wird ein kleiner gutgehaltener  
Sandwollwagen zu kaufen gesucht.  
Auch laufe gute Prima-Hägen zu den  
höchsten Preisen.  
**Carl Frenkel, Hildesplan 3.**  
**Kellerburschen sucht Frau De-  
parade.**

52 Gewinne von 500 Zfr. auf Nr. 2494, 3773, 4708, 7830, 9489,  
10084, 11572, 13070, 13588, 14116, 15332, 15576, 2171, 26848,  
29429, 32326, 33667, 33668, 40358, 41052, 42010, 42119, 42465,  
44482, 47182, 50900, 51309, 54061, 57349, 58160, 61188, 61906,  
63177, 65686, 66689, 67350, 68113, 69540, 70384, 70748, 72610,  
74570, 75960, 79602, 80910, 83883, 83961, 88865, 88876, 91214,  
93188 und 94139.

68 Gewinne von 200 Zfr. auf Nr. 560, 2135, 3169, 4475, 7978,  
8918, 9158, 9488, 11138, 12283, 15164, 17313, 18569, 17383,  
19870, 20137, 21053, 21060, 21067, 21073, 22897, 24111,  
24311, 26174, 27940, 29091, 32443, 36545, 37323, 37344, 37917,  
38658, 38967, 40559, 44039, 44573, 46268, 47725, 49111, 50000,  
52424, 53227, 53322, 54728, 55796, 56204, 57676, 58381, 60505,  
62005, 62689, 63447, 64503, 68333, 68336, 73964, 75727, 76039,  
82822, 82173, 84178, 84198, 92998, 93954, 94362 und 94063.

### Königliche General-Loterie-Direktion.

Zeipzig, 28. April. In der heutigen öffentlichen Ziehung 5. Klasse  
33, toniglich löschlicher Landesloterie fielen folgende Gewinne auf die  
belegten Nummern: 50000 Zfr. auf Nr. 68191, 5000 Zfr. auf  
Nr. 17768; 2000 Zfr. auf Nr. 12761, 18097, 17044; 1000 Zfr.  
auf Nr. 370, 2806, 3518, 18702, 15517, 17036, 21206, 26810,  
28553, 30994, 33693, 42520, 42797, 43966, 44455, 50300, 50797,  
55415, 55983, 55709, 60484, 62947, 67393, 84932, 82786, 91408,  
93577.

Gewinne a 400 Zfr. auf die Nr. 1406, 2973, 3697, 5211, 5735,  
6232, 8425, 10940, 13060, 18315, 19077, 24299, 26403, 30775,  
31095, 32593, 37753, 46480, 49001, 58832, 56891, 57902, 62433,  
66934, 68755, 86122, 86403, 86866, 92057.

Gewinne a 200 Zfr. fielen auf die Nr. 2176, 6836, 8377,  
1793, 1248, 1626, 1926, 2308, 3048, 33332, 33377, 36791,  
42860, 44250, 47854, 51966, 53354, 55022, 55908, 56131, 58991,  
60083, 70705, 71614, 77498, 87218, 89537, 90036, 90612, 91571,  
94922.

Gewinne a 100 Zfr. auf die Nr. 803, 2662, 2936, 4121,  
6438, 8003, 8196, 9497, 9928, 13505, 13053, 13858, 1072, 1702,  
1793, 1248, 1626, 1926, 2308, 3048, 33332, 33377, 36791,  
25338, 26649, 36723, 39641, 40047, 40225, 40710, 41149, 41483,  
42814, 44188, 48637, 49141, 51946, 53078, 53854, 54924, 56598,  
57177, 60229, 60371, 60460, 61396, 62282, 63688, 64424, 65127,  
66433, 66622, 68102, 69449, 71233, 72248, 73540, 73669, 74581,  
75309, 76034, 76350, 76657, 78434, 81172, 82385, 82524, 83040,  
83049, 84739, 84949, 87688, 88832, 89565, 89698, 90720, 93192,  
93290, 93499, 93569, 93570.

### Stadt-Theater.

Hoffins' Tell, der am Mittwoch gegeben wurde, wird vielfach als  
bester heute Oper bezeichnet. Dies ist nur in einem gewissen Sinne  
richtig, insofern Hoffins in dieser seiner individuellen Individualität zu  
erweitern, sie für den Stil des ersten Dramas zu befähigen sich be-  
reitet hat. Er ist nun allerdings auf diese Weise über sich hinaus-  
gegangen, hat jedoch das erste Drama nicht vollständig erreicht. Die  
italienische Prinzip der einseitigen sinnlichen Schönheit bricht immer  
wieder hindurch und so stehen wir namentlich den Stellen apothisch  
gegenüber, bei denen trotz der in der dramatischen Situation wird ent-  
schieden Lebenhaftigkeit die Musik den Grundzug einer gewissen "gemüth-  
lichen Heiterkeit" aufzuweisen vermag. Dennoch wird durch die  
beiden äußeren Leistungen, namentlich die Gesangs- und die Ballet-  
leistungen, durch eine Scene von gewaltiger Steigerung, wie die  
bekannte Mittel-Veränderung, durch die Fülle der lieblichen Melodien  
die Oper allen Musikfreunden stets eine willkommene Gabe sein. Die  
neue hier die Darstellung auch nicht durch besonders hervorragende  
Sänger und Sängerinnen, so jedoch durch die einzelnen Leistungen,  
wie das Ensemble, Gesangs- und Ballet-Verbindungen, die  
alle in hoch gelobter Art und Weise zu befriedigen und einen fast un-  
geheuren Eindruck zu hinterlassen. Die Fülle der Herr Vikmann.  
Seine Leistung war gelanglich wie dramatisch eine hervorragende, und  
ob er die Hoffnungen des auf sich erbebenden Schmeichlers und das  
Zerlegen des Rates lang, der auf das Haupt seines Kindes den Lob-  
preis bringen will ansetzen muß, ist ein jeder in der Situation zu  
bezeichnen. Die Darstellung des Herrn Vikmann ist ein  
"Mahlzeit" mit Wärme und Sinnlichkeit, die aber in der verhängnis-  
vollen Apfelweine mit Nebengedanken beschäftigt, ihr gleichgültig  
Dreimädchen vertritt sein, mensich führen. Herr König brachte  
den Arnold" zur vollen Geltung, da sein Gesang ebenso durch  
seine Punkte wie durch die Spiel in Vortrag gefesselt.  
Die angemessene Durchführung der beiden von Seiten der  
Sprache, die betreffenden Reproductionen des Hr. Pfeiffer,  
Gumm, der Herren Winterberg, Haras, Gitter, Fischer,  
Kellus, Malter führt, als Helfer in der Noth" auch "Mehlsal",  
die großentheils recht anerkennenswerthe Mitwirkung des Chors und  
die brave Execution des Orchesters unter der trefflichen Direction des  
Hr. Vikmann zu loben, besonders hervorzuheben zu werden.  
Das Haus war nur schwach besucht, um so glänzender aber  
belegt am Donnerstag, wo die Lieblingsoper unseres Publikum,  
Mozart's "Figaro", soweit es den musikalischen Theil be-  
trifft, in vorzüglichster Weise zur Aufführung kam, wozogen im Dialog  
und Zusammenpiel auf einzelnen Punkten noch mehr hätte gefehlt  
konnte. Der Vorabend der Oper, die heute noch nicht organisch  
zusammenhängende Komposition nicht vermittelte hatte, so daß man es  
in seiner Totalität ungehörig genießen konnte. Frau Spranger ge-  
wann durch ihren reinen noblen Gesang und durch die verständnis-  
volle Darstellung der "Gräfin" wieder die Sympathie des gelammten  
Publikums. Herr Vikmann repräsentirt den "Branen" mit aristokratischer  
Feinheit und Eleganz. Das Schauspiel nach Herr Vikmann's "Figaro"  
eine sehr interessante und abgelenkende Leistung. Der Hr. Vikmann  
die hiesigen Art: "Jüde Rache" hätte wohl Anerkennung verdient. Hr.

von Zoof war als "Eufame" zu wenig belebt, so daß das netzliche  
Element der Rolle darunter litt. Dagegen leitete Hr. von Zoof in  
gelungener Weise die Rolle des "Grafen" im "Figaro", im  
Freiwillig im Duett mit dem Grafen immerhin einen kleinen Erfolg  
zu 4. Nr. 4.  
"Cherubin", ein fäßer, verletzter Schelm, der ganz sein Best, aber bei  
den Schindern und apothisch nicht recht meist, was ihm denn eigentlich  
das Bild durch die Adern jagt; als "Branen" war Herr Winterberg  
ganz am Platze, ohne Caricatur und correct im Gesange; er hätte  
sich im Duett mit dem Grafen immerhin einen kleinen Erfolg  
zu 4. Nr. 4.  
"Cherubin", ein fäßer, verletzter Schelm, der ganz sein Best, aber bei  
den Schindern und apothisch nicht recht meist, was ihm denn eigentlich  
das Bild durch die Adern jagt; als "Branen" war Herr Winterberg  
ganz am Platze, ohne Caricatur und correct im Gesange; er hätte  
sich im Duett mit dem Grafen immerhin einen kleinen Erfolg  
zu 4. Nr. 4.

Die letzte Oper brachte uns französische Opern comique Genres:  
Adams' "Rokillon", Huber's "Maurer und Schloffer" und  
Fra Diavolo". In allen drei Opern vermittelte uns im Dialog  
eine Schätzigkeit, die bei der französischen Comique Oper unent-  
behrlich ist. In musikalischer Hinsicht dagegen wurde Treffliches geleistet,  
dieses auch Seiten des lebendigen glänzenden Gesangs durch un-  
unterbrochenen Fleiß anerkannt. Besonders der Herr König als Chape-  
lin und Fra Diavolo hervorzuheben Leistungen und es freut uns  
konstant zu können, daß der Erfolg des von der Natur so überreich  
begabten Künstlers in jeder Hinsicht ein immerer war. Von Herrn  
König behaupten wir, daß ein dieser treffliche Künstler wieder befristet,  
und nur noch einmal und zwar am Mittwoch in der Rolle der "Branen"  
Herrn Dr. Rokillon von "Comique" auftreten wird; wir werden  
ihm ein neues Abenteuer bewahren.  
Mit einem bedeutenden Aufwand von Kosten wird seitens der  
Stadt ein neues Theater im "Figaro" in Scene gesetzt. In dem  
Schiff und dem Mansionsraum wird seit längerer Zeit rüthig gearbeitet  
und die Oper mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet, welche die Meyer-  
beer'schen Compositionen charakterisieren. Man hat Meyerbeer  
von Seiten der Harmonik oft ein Schlimmes nachgelobt, aber Niemand  
wird ihm das Verdienst abstreifen können, mit einem, allen seinen Zeit-  
genossen unerreichten Reichthum an Erfindung für die Bühne gearbeitet  
zu haben und gerade die Italiener in gehört zu den Arbeiten, in  
den der Meister seinen Ruf, der bedeutendste Oper-Virtuose gemein  
zu sein, aufrecht erhielt. Wir zweifeln nicht, daß unser Publikum das  
Verdienst des Hr. Director übertrifft, die Oper auch auf unserer  
Bühne einzuführen, dankbarlich anerkannt.

### Privat-Depeche der Saale-Zeitung.

(Nach Schluß des Blattes eingetroffen.)  
**Wiesbaden 28. April.** Vor der Wagemann'schen  
Brotfabrik fanden Abends Zusammenrottungen  
statt. Die Gendarmen schritten ein und trieb die  
Menge auseinander. Es fanden Verhaftungen  
sind und wurden militärisch weggeführt.  
**Wien 28. April.** Bei der Verabreichung des Subjekt-  
schusses der Reichsversammlung über das Budget des Mi-  
nisteriums des Äußeren beantwortete Androsch eine Anfrage  
über Österreichs Verhalten bei einer eventuellen Papstwahl, bez.  
Ausübung Österreichs, Betreffendes mit Hinweis auf die Incompetenz  
solcher Eventualität angesichts der Verantwortlichkeit  
des Zustandes des Papstes und der Erklärung, daß er dem  
Kaiser zu einem Bericht auf irgendwelches Recht niemals  
raihen werde.

### Börsenversammlung in Halle

am 28. April 1873.  
Weizen, 1000 Silb., bei mehr matter Stimmung blieben Preise ohne  
Veränderung 88-92 Zfr. bezahl. sehr behalt. billiger.  
Roggen, 1000 Silb., preisbehalt. für corrente Qualitäten 61-63 Zfr. bez.  
Gerste, 1000 Silb., wenig zur Stelle, fr. Chevalier 70-72 Zfr. bz.  
Landgerste 66-69 Zfr. bez.  
Gerstenmehl 50-52 Zfr. bez. bei Qualität 5 1/2-5 1/2 Zfr. bez., hiesiger  
5 1/2-6 Zfr. bez., gebalter.  
Hafer, 1000 Silb., bei 17-18 Zfr. in Scene gef. In dem  
Hallenrath, 1000 Silb., ohne Geschäft.  
Weiden, 1000 Silb., 50-52 Zfr. bez.  
Blais, 1000 Silb., ohne Handel.  
Lupinen, 1000 Silb., ohne Handel.  
Kleeblätter, 1000 Silb., ohne Handel.  
Holländ. 1000 Silb., ohne Handel.  
Stärke, 50 Kilo, Käufer abwartend, 92 Zfr. incl. gefordert, 94 Zfr.  
incl. geboten.  
Spiritus, 10,000 Liter = 9 Ct. loco, Kartoffel: 18 Zfr., Rüben:  
17 1/2 Zfr. bez.  
Rübel, 50 Silb., seit 11 Zfr. bez. u. gehalten.  
Brot, 1000 Silb., 100 Silb., loco und nahe Termine 4 1/2-  
4 1/2 Zfr. incl. nach Qualität bezahl. Weist u. Wintertermin 4  
4 1/2 Zfr. incl. in großen Posten gehandelt und heute seit 4 1/2 Zfr.  
incl. geboten.  
Petroleum, benedict's, 50 Kilo, loco 4 1/2 Zfr. incl. bez.  
Kobalt, 60 Kilo, in der abgelaufenen Woche entwidelt sich ein  
Preis von 100 Silb. und werden namentlich geförderter und gehalt-  
voller Sorter beliebter als geringer. Die Preise gegen den Vormonat  
angebot um ca. 4 Zfr. an, in Crystal, fein, mittel und ordinär  
wurden resp. 14 1/2, 13 1/2 und 13 1/2 gegen 12 1/2, 13 1/2 und 13 1/2 Zfr.  
in der Woche bez. Der Umsatz betrug 650,000 Silb.; in Raffi-  
naden war die Nachfrage ziemlich lebhaft und gegen Wochenlang  
sagen auch die Preise an; gemahlene waren lebhaft gefragt zu  
ca. 4 Zfr. höheren Preisen.

Wir empfangen per Post eine Geldsendung ohne Brief und sonstige  
Namensangabe aus Berlin und ersuchen den Abänderer um nähere  
Mittheilung. Die Expedition.

**Bilder** und Spiegel werden  
hierbei sauber und billig ein-  
gerichtet bei **Th. Diessner**,  
Calauerstraße, H. Ulrichstraße 7.  
Gartenentwürfen, 1 langer  
Gummifisch, 1 Gartenstuhl,  
Stühle u. s. w. verkauft billigst  
**Wühlweg 20, part.**  
Gute Betten sind billig zu verkaufen  
Weberstr. 7, 2 Tr.

**Stragene Kleidungsstücke**  
taukt stets zum höchsten Preise  
**H. Meyerheim**,  
Bredershof 7, 2 Tr.

**Sagler'scher Verein.**  
Mittwoch den 30. April Abends 7 Uhr  
Übung im Saale des Kronprinz-  
"Saul" Orat. in 3 Theil. von G.  
Fr. Sanderl. Anmeldungen neuer  
activer und passiver Mitglieder nimmt  
Unterzeichneter entgegen.  
**G. A. Sagler.**

**Bescheidene Anfrage.**  
Warum bekommt der Handelsmann G.  
Johann Reiter von hier die ihm zu-  
kommende Rechnungsbüchlein noch nicht?  
**H. C. K. & V. L. B.**  
Der nächste Weg von Frenha nach  
Halle geht über Bitterfeld.

**Heilerkeit, Husten, Catarrh, sowie an-  
dere Leibel werden durch den  
Schlesischen  
Fenchel-Honig-Extract**  
v. G. M. G. E. G. in Dresden  
an Schmellen und irden geheilt. Der  
Extract ist in 1/2, 1/4 und 1/8 Flaschen  
allein dort zu haben.  
**Louis Voigt in Halle,  
gr. Ulrichstr. 16.**  
Ca. 8 Zfr. frische blaue Samen-  
kartoffeln werden zu kaufen gesucht nach  
einzuanderer Probe von  
**G. F. Kützing**, Diemitz.  
Samen-Kartoffeln, zeitige Blaue und  
Weiße, verkauft Bahndorf Nr. 25.  
**Morgen Donnerstag bis Sonn-  
abend Mittag** stehen gr. u. kl.  
**Thüringer Land Schweine** zum Ver-  
kauf in gold. Flug in Halle.  
**Buch, Rolle,  
Naumburg, Alleben.**  
Zwei feine Schweine fressen zum Ver-  
kauf in Giebeldien, Trothastr. 5.  
Ein Vorbau soll veränderungshalber  
verkauft werden. **Markt 6.**  
Dauer Sopha stehen zu verl. Gestift. 24.  
Ein Rollwagen, preiswürdig, nicht zu  
schwer, zu kaufen gesucht Weidstr. 3.

**Ein Mann, der mit Pferden umzu-  
gehen weiß, findet daorts Unter-  
kommen. Zu erfragen in der Siegel in der  
grünen Au.**  
Gesucht wird ein ordentlicher Arbeiter,  
am liebsten gelernter Schuhmacher.  
Wer? jagt die Exp. d. B.

**Es finden noch einige Bur-  
schen für leichte Arbeit Beschäfti-  
gung in der Galleschen Spiel-  
karten-Fabrik.**  
Ein fleißiger Reibner würde sich  
sofortigen Antritt gesucht im Gasthaus  
zur Stadt Berlin.  
Ein anständige Mitbewohnerin gesucht  
Giebeldien, Königberg 3.  
Ein, im Weissenfels reitend, an der  
schiffbaren Saale, in der Nähe eines  
Bahnhofs und mehrere Jaderfabriken  
gelegenes **Nittergut**, welches 400 M.  
besten Ader und 45 Morgen Wiese hat,  
soll mit oder ohne Inventar von näch-  
stem Johani an verpachtet werden.  
Bauknechtler wollen sich an den  
Nächstanmelder Herrn **Neb** in Zeig  
um nähere Auskunft wenden.  
1 Drehbank mit oder ohne Werkzeug,  
2 Clarinetten und 1 Ouarite sind zu  
verkaufen  
Bucherstr. 3.



**Die Societe für Ein- und Verkauf von Concours-Massen**

hat uns zufolge künftiger Uebernahme mehrerer Fabrik-Läger mit dem Verkauf von

**Kleiderstoffen** in Sächsischen, Elsäßer und Engländer Fabrikaten betraut und sehen wir uns veranlaßt, mit dem heutigen Tage einen

**Kleiderstoff-Ausverkauf**

zu bedeutend ermäßigten aber unbedingt festen Preisen zu eröffnen.

Die Mannigfaltigkeit der Artikel gehalten und kein specielles Preis-Berechnung, dagegen versichern wir ein gedrehtes Publikum, daß dieser Verkauf durch auffallende Billigkeit der Preise jede Erwartung übertrifft und werden die uns gütig Besuchenden die Ueberzeugung außerordentlicher Vortheile gewinnen.

Indem wir noch Wiederverkäufer auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam machen, bemerken wir, daß für die Dauer des Ausverkaufes 4 Procent für Barzahlung bewilligen.

Die Verwaltung des **Norddeutschen Bazar's**, 66 grosse Steinstrasse 66.

**Die Strohhutfabrik v. Aug. Berger**

empfiehlt ihre Strohhut-Wäsche und Bleiche ganz ergebenst.

**Carl Friedrich Merkel**

in **Mauen i. B.**, Sachsen, Oberförststraße empfiehlt seine **Weiss-Stickerfabrik** in sämtlichen Bedarfsartikeln für **Wiederverkäufer** sowie für größere **Ausstattungen**. Muster werden auf Wunsch gegeben.

**Carl Lüderitz**

Bechershof 5 Lederhandlung Bechershof 5 größtes Lager zur Nacht gebrachter Schäfte.

**Zuchtmarkt für edlere Pferde**

Am 28. und 29. Mai d. J. wird zu Neubrandenburg der vierte große abgehalten.

Gleichzeitig findet mit Genehmigung der hohen Königl. Preuss., Mecklenburg-Schwerin und Strelitzer Landes-Regierung, sowie der hohen Senate der freien Städte Hamburg und Lübeck am 29. Mai eine große Verloosung von Equipagen, ca. 100 Pferde und 1500 werthvollen Reit-, Fahr- und Stall-Requisiten statt.

**Hauptgewinn:**

Eine elegante Equipage mit vier hochedlen Pferden im Werthe von 3000 Thalern, Gesamtwert der Gewinne 32000 Thaler.

Preis des Loses 1 Thaler.

Losse sind zu haben in den Expeditionen dieser Zeitung Moritzwinger 12 und große Ulrichstraße 47 (3. Bard & Co.)

Der **Bazar** des Vereins zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke wird **Mittwoch den 30. April** und **Donnerstag den 1. Mai** von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr in dem dazu gütig bewilligten Saale des **Hotels zur Stadt Hamburg** stattfinden, und bitten wir um rege Theilnehmung an denselben. Der Vorstand.

**Bekanntmachung.**

Sämmtliche Schuhmachergehülfen der Stadt Halle werden dringend gebeten, sich **Mittwoch den 30. Abends 8 1/2 Uhr** auf der **Berger** wegen einer wichtigen Besprechung einzutreffen. Um zahlreichen Besuch bittet das Comité.

**Darmschläuche für Brauerien, trockene und gesalzene Därme, Blasen etc.** empfiehlt billig

**J. G. Kunze**, Darmhandlung, München.

Größere Posten **Klinker, rotthe Mauersteine, Poröse und Hohlsteine** offerirt

**Aug. Mann, Schiffsjaale.**

**Getrocknete Weidenschalen**

von 2- und 3-jährigen Weiden faust jedes Quantum **Friedrich Starke** in Weiskensfel.

**Gicht und Rheumatismen**

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die **Gichtwatte von Dr. Pattison**, vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Armgicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. Ganze Pakete zu 8 1/2 und halbe zu 5 1/2 bei **Louis Voigt** in Halle Gr. Ulrichstr. 16 und **L. Richter'sche** Wolf- und Strumpfwaren-Handlung in G. 6 t. h.

Die in solidem Fortbestand seit länger als zwanzig Jahren als ein **probates Linderungsmittel** rühmlichst bewährten **Kräuter-Bonbons** des Kgl. Pr. Kreis-Physikus **Dr. Koch** zu Heiligenbeil, werden in Originalschachteln à 5 und 10 Sgr nach wie vor ausschliesslich ächt debittirt durch **Th. Löbeling**, Alter Markt 5 u. **Louis Voigt** Gr. Ulrichstrasse 16 in Halle.

Einige fleißige und kräftige Arbeitsleute werden sofort gesucht in der **Sackse & Co. in Halle.**

**Bielefelder, Herrenhuter u. Hannoversches Handgarn-Leinen**

anerkannt beste Qualitäten,

**Federleinen, Drell, Bettzeuge,**

bunt gestreifte **Schürzenleinen, Handtücher, Tischzeuge** von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten,

**Bettdecken** der verschiedensten Art empfiehlt

**Bernh. Sommer, große Ulrichsstraße 17**

Leinen- und Baumwoll-Waaren-Handlung.

**Landwirthschaftliche Ausstellung in Delitzsch.**

Der **Delitzsch-Bitterfelder landwirthschaftliche Verein** hat eine **Thierschau** und **Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen** und **Geräthe** verbunden mit **Präsentation** solcher Ausstellungs-Gegenstände, deren Besitzer innerhalb der beiden Kreise ihren Wohnsitz haben, in **Delitzsch** zu veranstalten beschlossen, und dafür

**Mittwoch, den 14. Mai d. J.,**

festgesetzt.

Die Anmeldung der auszustellenden Thiere, Maschinen und Geräthe muß spätestens den **1. Mai** c. bei dem Vereins-Secretair **Herrn Felix** in **Delitzsch**, und zwar mittelst der formbl. von diesem als auch von dem Bundesrath beistehenden Herrn **Meyer** in **Delitzsch** bestehenden Anmeldeformulare — gefüllt sein und werden dann den einzelnen Anmeldeenden die näheren Bestimmungen zugestrichelt werden.

Der Vorstand des **Delitzsch-Bitterfelder landwirthschaftl. Vereins.** von **Busse.**

Heute **Mittwoch den 30. April** Erste große Vorstellung

**LION VEITH**

mit seiner französisch-schwedischen Gesellschaft

in der **Kaiser Wilhelms-Halle.**

Die Vorstellung besteht u. A. aus: **Granc-Olympusit, Cantantängern, lebenden Bildern, Ringelampfen u. s. w.** Zum Schluss der Vorstellung: **Großer Zingeltanzel** und die **Ausweisung der Jesuiten** mit dem großen Tableau: **Napoleon ohne Schminke.** Text mit Programm an der Kasse für 1 Sgr.

Kasseneröffnung 7, Anfang 8 Uhr. Kassenspreis 5 Sgr., Billets à Std. 4 Sgr. sind von früh 10 bis Abends 6 Uhr in der Cigarettenhandlung des Herrn **Rising** zu haben. Schüler zahlen den halben Kassenspreis.

**Donnerstag den 1. Mai zweite und letzte große Vorstellung.**

**Lion Veith, Director der französisch-schwed. Gesellschaft.** **Schumann, Regisseur. Müller, Kassirer. Richter, Geschäftsführ.**

**Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.** **Mittwoch Gesellschaftstag,** wozu ergebenst einladet **Hertzberg.**

**Mobilar-Auction.**

Donnerstag den 1. Mai Nachm. 2 Uhr veröffentlicht die große Ulrichsstraße Nr. 18 2 gebr. Bettelien, 2 Sophas, Rohrstühle, Majestische, 1 Badenwanne, 1 Bettstüchlein, 2 Glaskisten, 1 Pianinoflügel, andere Kleinfen, 1 Gesinbelade, 2 Büren, diverse Vächer, 1 Partie wellene Strampfe, männl. und weibl. Garderobe, ferner neue Mahagonimöbel und zwar diverse Sophas, Kleider- und Tischstühle, Tische, elegante Goldbratenpiegel, Komoden, 1 neues Schlaffsofa, sowie 1 Instrument für Anfänger und ein wenig gebrauchtes Pianino brillant im Ton. **J. H. Brandt, Auctionator.**

Auf der Grube „Robert“ bei Wansleben ist ein **Decoliter beste Form- und Förderfahle 2 Egr. 6 Pf.**, desgleichen als **Bahn- und Zerkleinerer.** Der Kosten-Vorkauf findet von Morgens 5 Uhr bis Abends 6 Uhr und nur gegen Cash statt. An Sonn- und Festtagen werden Kopien nicht abgegeben. **Die Gruben-Verwaltung.**

**Altes Kupfer**

kauft zu dem höchsten Preise **Andreas Haassengier, Halle a/S., gr. Steinstr. 10.**

**Jeden Dienstag u. Freitag Braubier.**

**Brauerei v. Aug. Mann.** **Gutes Hausbrot-Brod** ist stets zu haben bei **C. Fiebig, gr. Wallstraße 13/14.**

**Loose à 1 Thlr.**

zur **Hannoverschen** und **Neubrandenburger** **Pferdelotterie** sind zu haben in den Expeditionen der Saale-Zeitung: **Moritzwinger 12** und **Gr. Ulrichsstraße 47** (3. Bard & Co.).

Eine gutmachende Maschine ist preiswürdig zu verkaufen bei **P. Glor, Schmeerstr. 17.**

Anmeldungen zu einem **Unterrichtscursus** in der **Stolze'schen Etuographie** werden bis zum 6. Mai von dem Kaufmann **Herrn Pätzke**, Briberstraße 8 entgegengenommen, bei dem auch die Bedingungen zu erfahren sind.

Zu niethen gesucht: Zum 1. Juni c. 3 Stuben, Kammer, Küche, Ofen, abzug. Schulz. 2b. 1 Z. Von hinterlöden Leuten um 1. Juli St. R. u. R. **Näch. Strohhöfische 15.**

**Außerdienstliche Mädchen u. guten Aften erhalten jederzeit angenehme Stellen; Gesunde Ammen v. Lande suchen Dienst** durch **Frau Deparade, gr. Schlamme 10.**

Ein schwarzer Füllhut ist gestern Abend in der **Rannischen** Straße gestohlen worden, abgehoben in der Fiegelei vor dem **Sammerthore.**

**Verloren**

ein goldener **Oberring.** Gegen gute Belohnung abzugeben **Erbdel 3.**

**Ausverkauf von Tapeten**

en gros & en detail wegen Veränderung des Geschäftes **Leipzigstr. 96.**

**Microscope**

ausgezeichnete, besonders practisch für den Herrn **Aptheker**, der zum zweiten Male **Erzichen** nicht fand oder kennt, empfiehlt **C. Hagedorn.**

**Wäsche**

jeder Art, besonders guttwaende **Oberbenden**, wird sorgfältig gefertigt bei **R. Klum, gr. Sandberg 4, 3 Zr.**

**Holstein. Schmalz**

à dt. 7 1/2 Sgr. empfiehlt **Herm. Kümmel.**

**Alle Sorten Biere**

in 4 Vier Gläsern aus dem Flaschenbier geschöpft des Herrn **C. Kluge** hier empfiehlt **Herm. Kümmel.**

**Frischen Maitrank**

von gutem Wein, à Fl. 7 1/2 u. 10 Sgr. empfiehlt **Hermann Kümmel, gr. Ulrichsstr. 31.**

Neu **Majes-Heringe** in Tonnen, Schocken und einzeln billigst bei **C. H. Wiebach.**

Grosse **Cappelsche** Bäcklinge trafen in neuer Sendung ein bei **C. H. Wiebach.**

**Stadt-Theater.**

Mittwoch den 30. April. Auf allgemeines Verlangen zum 2. Male: **Der Postillon von Lonjumeau.**

Romische Oper in 3 Acten nach v. Franz v. W. G. **Friedrich. Mühl u. Wdm.**

Zu dem am 4. Mai in der **Weinstube** Abends 8 Uhr stattfindenden **Kränzchen** der **Schneider** Label ergebenst ein **der Vorstand.**

**Münchener Keller.**

**Mittwoch Gesellschaftstag.**

**Einladung**

zu einer **Conférens** sämtlicher Arbeiter zur **Besprechung** und **Verathung** einer **Centralisation** sämtlicher **Kranke**, event. **Unvalden, Wittwen u. Waisen** Unterstützung, gegenseitig und garantiert durch ein **Gesetz**, im **Local zur Tulpe** den 30. April, 1. und 2. Mai jedesmal von Abends 8 1/2 Uhr ab. **Das Comité.**

**Jahn'scher Turnverein.**

Montag den 5. Mai **Generalversammlung.**

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.** Am 28. d. früh 2 Uhr entwich uns der Tod nach kurzem aber schmerzlichen Krankenlager unsere gute Tochter **Selene**, sie folgt ihrem, 5 Tage vorangegangenen **Vater.** Um dieses Beileid bitten **Geinr. Kreuzberg, Decemthilfährer, Geinr. Kreuzberg** geb. **Harnisch**

**Die Societe für Ein- und Verkauf von Concours-Massen**

bat uns zufolge künftiger Uebernahme mehrerer Fabrik-Läger mit dem Verkauf von  
**Kleiderstoffen**  
 in Sächsischen, Elsäher und Englischen Fabriken  
 betraut und sehen wir uns veranlaßt, mit dem heutigen Tage einen  
**Kleiderstoff-Ausverkauf**

zu bedeutend ermäßigten aber unbedingt festen Preisen zu eröffnen.  
 Die Mannigfaltigkeit der Artikel gehalten uns kein specielles Preis-Berechnung, dagegen verweisen wir ein großes Publikum, daß dieser Verkauf durch auffallende Billigkeit der Preise jede Erwartung übertrifft und werden die uns gütlich Besuchenden die Ueberzeugung außerordentlicher Vortheile gewinnen.  
 Zudem wir noch Wiederverkäufer auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam machen, bemerken wir, daß für die Dauer des Ausverkaufes 4 Procent für Barzahlung bewilligen.  
**Die Verwaltung des Norddeutschen Bazar's, 66 grosse Steinstrasse 66.**

**Die Strohhutfabrik v. Aug. Berger**  
 empfiehlt ihre Strohhut-Wäsche und Bleiche ganz ergebenst.

**Carl Friedrich Merkel**  
 in Plauen i. V., Sachsen, Oberförststraße  
 empfiehlt seine **Weiss-Stickerfabrik** in sämtlichen Bedarfsartikeln für Wiederverkäufer sowie für größere Ausstattungen. Muster werden auf Wunsch gegeben.

**Carl Lüderitz,**  
 Bechershof 5 Lederhandlung Bechershof 5  
 größtes Lager zur Nacht gebrachter Schäfte.

**Zuchtmarkt für edlere Pferde**

Am 28. und 29. Mai d. J. wird zu Neubrandenburg der vierte große Zuchtmarkt für edlere Pferde abgehalten.  
 Gleichzeitig findet mit Genehmigung der hohen Königl. Preuss., Mecklenburg-Schwerin. und Strelitzer Landes-Regierung, sowie der hohen Senate der freien Städte Hamburg und Lübeck am 29. Mai eine große Verlosung von Equipagen, ca. 100 Pferde und 1500 werthvollen Reit-, Fahr- und Stall-Requisiten statt.  
**Hauptgewinn:**  
 Eine elegante Equipage mit vier hochedlen Pferden im Werthe von 3000 Thalern, Gesamtwert der Gewinne 32000 Thaler.  
 Preis des Loses 1 Thaler.  
 Lose sind zu haben in den Expeditionen dieser Zeitung Moritzwinger 12 und große Ulrichsstraße 47 (S. Bard & Co.)

Der Bazar des Vereins zur Erhaltung von Freiheiten für arme Kranke wird **Mittwoch den 30. April** und **Donnerstag den 1. Mai** von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr in dem dazu gütlich bewilligten Saale des **Hotels zur Stadt Hamburg** stattfinden, und bitten wir um rege Theilnehmung an demselben.  
**Der Vorstand.**

**Bekanntmachung.**  
 Sämtliche Schuhmachergehilfen der Stadt Halle werden dringend gebeten, sich **Mittwoch den 30. Abends 8 1/2 Uhr** auf der Berge wegen einer wichtigen Besprechung einzutreffen. Um zahlreichen Besuch bittet  
**das Comité.**

**Darmschläuche für Brauereien, trockene und gesalzene Därme, Blasen etc.** empfiehlt  
**J. G. Kunze,**  
 Darmhandlung, München.

Größere Posten Klinker, rothe Mauersteine, Poröse und Hohlsteine offerirt  
**Aug. Mann, Schiffsjaale.**

**Getrocknete Weidenschalen**  
 von 2- und 3-jährigen Weiden faßt jedes Quantum  
**Friedrich Starke** in Weißenfels.

**Gicht und Rheumatismen**  
 sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die **Gichtwatte von Dr. Pattison,** vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Geschichten, Brust-, Hals- und Kopfschmerzen, Kopf-, Hals- und Krampf, Gliederreissen, Rücken- und Gelenksweh u. s. w. — Ganze Balette zu 5 Sch. und halbe zu 5 Sch. bei **Louis Voigt** in Halle gr. Ulrichsstr. 16 und **L. Richter'sche** Woll- und Strumpfwaaren-Handlung in G. 6 1/2 St.

Die in solidem Fortbestand seit länger als zwanzig Jahren als ein **probates Linderungsmittel** rühmlichst bewährten **Kräuter-Bonbons** des Kgl. Pr. Kreis-Physikus **Dr. Koch** zu Heiligenbeil, werden in Originalschachteln à 5 und 10 Sgr. nach wie vor ausschliesslich ächt debittirt durch **Th. Löbeling,** Alter Markt 5 u. **Louis Voigt** gr. Ulrichsstrasse 16 in Halle.  
 Einige fleißige und kräftige Arbeitsleute werden sofort gesucht in der **Eisenfabrik von**  
**Sachse & Co. in Halle.**

**Bielefelder, Herrenhuter u. Hannoversches Handgarn-Lohnen**  
 anerkannt beste Qualitäten,  
**Federleinen, Drell, Bettzeuge,**  
 bunt gestreifte **Schürzenleinen, Handtücher, Tischzeuge**  
 von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten,  
**Bettdecken** der verschiedensten Art empfiehlt  
**Bernh. Sommer, große Ulrichsstraße 17**  
 Leinen- und Baumwoll-Waaren-Handlung.

**Landwirthschaftliche Ausstellung in Delitzsch.**  
 Der **Delitzsch-Bitterfelder landwirthschaftliche Verein** hat eine **Thierschau und Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe** verbunden mit **Präsentation solcher Ausstellungsgegenstände,** deren Besitzer innerhalb der beiden Kreise ihren Wohnsitz haben, in **Delitzsch** zu veranstalten beschlossen, und dafür  
**Mittwoch, den 14. Mai d. J.,**  
 festgesetzt.  
 Die Anmeldung der auszustellenden Thiere, Maschinen und Geräthe muß spätestens den **1. Mai** c. bei dem Vereins-Secretair **Felix in Delitzsch,** und zwar mittelst der sowohl von diesem als auch von dem Buchdrucker **Herrn Meyner** in Delitzsch beziehenden Anmeldeformulare — gefolgt sein und werden dann die einzelnen Anmeldenden die näheren Bestimmungen zugesandt.  
**Der Vorstand des Delitzsch-Bitterfelder landwirthschaftl. Vereins.**  
 von Busse.

Heute **Mittwoch den 30. April**  
**Erste große Vorstellung**  
 von  
**LION VEITH**  
 mit seiner **französisch-schwedischen Gesellschaft**  
 in der  
**Kaiser Wilhelms-Halle.**  
 Die Vorstellung besteht u. A. aus: **Orang-Ummanoit, Canantänjern,** lebenden **Bibern, Ringkämpfen u. s. w.** Zum Schluß der Vorstellung: **Großer Fingerringel und die Androhung der Jesuiten** mit dem großen Tableau: **Napoleon ohne Schminke.** Legt mit Programm an der Kasse für 1 Sgr.  
 Kassenöffnung 7, Anfang 8 Uhr. Kassenpreis 5 Sgr., Billets à Std. 4 Sgr. sind von früh 10 bis Abends 6 Uhr in der Cigarrendandlung des Hrn. **Rising** zu haben. Schüler zahlen den halben Kassenpreis.  
**Donnerstag den 1. Mai zweite und letzte große Vorstellung.**  
**Lion Veith,** Director der franz.-schwed. Gesellschaft.  
**Schuhmann, Regisseur. Müller, Kassirer. Richter, Geschäftsführ.**

**Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.**  
**Wittwoch Gesellschaftstag,** wozu ergebenst einladet **Hertzberg.**

**Mobilar-Auction.**  
 Donnerstag den 1. Mai Nachm. 2 Uhr  
 verliedert die große **Ulrichsstraße Nr. 18** 2 gebt. Bettstellen, 2 Sophas, Schreibstische, Tischstühle, 1 Badewanne, 1 Bettkammer, 2 Glasfassen, 1 Pianoforte, andere Kleider, 1 Gehirnelade, 2 Uhren, diverse Bücher, 1 Parthei wollene Strümpfe, männl. und weibl. Garcerobe,erner neue Mahagonimöbel und zwar diverse Sophas, Kleider- und Tischstühle, fische, elegante Goldrahmenpiegel, Komoden, 1 neues Schlafsofa, sowie 1 Instrument für Anfänger und ein wenig gebrauchtes Piano brillant in Ton.  
**J. H. Brandt,**  
 Auctionator.

**Altes Kupfer**  
 kauft zu dem höchsten Preise  
**Andreas Haessengier,**  
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 10.  
 Jeden Dienstag u. Freitag  
**Braunbier.**  
**Brauerei v. Aug. Mann.**  
 Gutes Hausbuden-Brod ist  
 reich zu haben bei **C. Fiebig,** gr. Wallstraße 18/14.

**1 Haus im Preise v. 3-4000 Thlr. w. i. Halle** sofort zu kaufen geucht durch  
**Frau Binneweiss.**  
 1 feine ganz n. Reparation u. w. sofort zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten bitte man niederlegen im Compt. v. **Frau Binneweiss.**  
**Kochmannsells, Köchinne, Hand-, Stuben- u. Küchenmädchen** sind sofort Stelle durch  
**Frau Binneweiss,**  
 gr. Märkerstr. 18.

**Loose à 1 Thlr.**  
 zur **Hannoverschen** und **Neubrandenburger** **Pferdelotterie** sind zu haben in den Expeditionen der **Saale-Zeitung: Moritzwinger 12** und **gr. Ulrichsstraße 47 (S. Bard & Co.).**  
 Eine gutabgebene Maschine ist preiswürdig zu verkaufen bei  
**H. Glor,** Schmeerstr. 17.  
 Anmeldungen zu einem **Unterrichtscursus** in der **Stolze'schen Steuergographie** werden bis zum 6. Mai von dem Kaufmann **Herrn Nathke,** Briberstraße 8 entgegenzunehmen, bei dem auch die Bedingungen zu erfahren sind.

**Wohnungs-Markt.**  
 Zu vermieten:  
**Gr. Ulrichsstr. 50, 3 Zr.** sofort eine freundliche, neuverputzte Wohnung an einen oder zwei Herren.  
 Landwehrstr. 8 eine freundl. Wohnung, sehr passend für 2 Herren, am 1. Mai und sofort zu beziehen.  
 Rathhausgasse 13, 1. sofort eine sehr möbl. Einbe mit Bett.  
 Oberglauba 10 eine kleine Wohnung an kinderlos. Leute sofort.  
**Imel Guben,** 1 Kammer am 1. oder 2. Herren f. N. bei **F. Weidenhammer,** Wilhelmstr. 14.  
 Zu mieten gesucht:  
 Zum 1. Juni c. 3 Stuben, Kammer, Küche etc. Offert. obug. Schulg. 2b. 1 Z. Von **Lindenberg** unten am 1. Juli St. R. u. N. N. N. Strohhofstraße 15.  
**Anständige Mädchen u. gute Köche** erhalten jederzeit angenehme Stellen; fähige Ammen v. Hand suchen Dienst durch **Frau Depparade,** gr. Schlamme 10.

**Münchener Keller.**  
**Wittwoch Gesellschaftstag.**  
**Einladung**  
 zu einer **Conferenz** sämtlicher Arbeiter zur **Besprechung** und **Beratung** eines **Centralrat's** sämtlicher **Kraftentfalter** **evant. Arbeiter, Blüthen u. Wäfen** **Unterstützung** **gewährt** auf **Gezucht** **teil** und **geräumt** durch ein **Verst.** im **Local** zur **Zeile** **ber 30. April**, u. **2. Mai** **jedemal** von **Abends 8 Uhr** ab.  
**Das Comité.**

**Verloren**  
 ein goldener **Ohrring.** Gegen gute **Belohnung** abzugeben  
**Friedel 3.**

**Ausverkauf von Tapeten**  
 en gros & en detail  
 wegen **Veränderung** des **Geschäfts**  
**Leipzigerstr. 96.**  
**Microscope**  
 ausgezeichnete, besonders **practisch** für den **Herrn Apolbeter,** der zum **zweiten Mal** **Erfindungen** nicht **fan** oder **tennt,** empfiehlt  
**C. Hagedorn.**

**Wäsche** jeder Art, besonders **günstige** **Oberbenden,** wird **sorgfältig** gefertigt bei  
**R. Klümm,** gr. Canoberg 4, 3 Zr.  
**Holstein. Schmalz**  
 u. d. 7 1/2 Sgr. empfiehlt  
**Herm. Kümmel.**  
**Alle Sorten Biere**  
 in 4 Liter Flaschen aus dem **Brauereibier** **geschloß** des **Herrn C. Kluge** hier **empfehlen**  
**Herm. Kümmel.**  
**Frischen Maitrank**  
 von **gutem Wein,** à **Fl. 7 1/2 u. 10 Sgr.** empfiehlt  
**Herrmann Kümmel,**  
 gr. Ulrichsstr. 31.

**Stadt-Theater.**  
 Mittwoch den 30. April.  
 Auf **allgemeines** **Verlangen** zum 2. Male  
**Der**  
**Postillon von Loujumeau.**  
 Komische **Oper** in 3 Acten nach v. **Franc** u. **W. C. Frierich,** Musik v. **Adam.**  
 Zu dem am 4. Mai in der **Beintraube** **Abends 8 Uhr** stattfindenden **Kränzchen** der **Schneider** **laden** **ergerbeit** ein  
**der Vorstand.**

**Einladung**  
 zu einer **Conferenz** sämtlicher **Arbeiter** zur **Besprechung** und **Beratung** eines **Centralrat's** sämtlicher **Kraftentfalter** **evant. Arbeiter, Blüthen u. Wäfen** **Unterstützung** **gewährt** auf **Gezucht** **teil** und **geräumt** durch ein **Verst.** im **Local** zur **Zeile** **ber 30. April**, u. **2. Mai** **jedemal** von **Abends 8 Uhr** ab.  
**Das Comité.**

**Sahn'scher Turnverein.**  
 Montag den 5. Mai  
**Generalversammlung.**  
**Familien-Nachrichten.**  
**Todes-Anzeige.**  
 Am 28. d. früh 2 Uhr **entrick** uns der **Lo** **nach** **kurzem** **aber** **schweren** **Krankheit** **unser** **gute** **Fräulein** **Helene,** **im** **Alter** **von** **5** **Jahren** **vorangegangenen** **Frühens.** **Um** **ihres** **heilich** **Wille** **den** **Geist.** **Kranzberg,** **Documetoführer.** **Genr. Kranzberg** **geb. Barnitz**